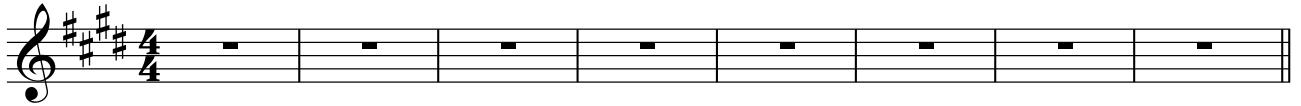


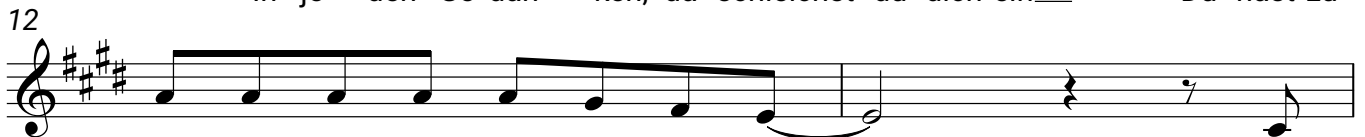
# Wegen Dir (Nachts wenn alles schläft)

Kerstin Ott

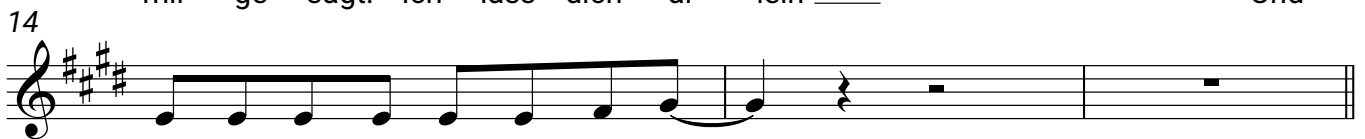
♩ = 120



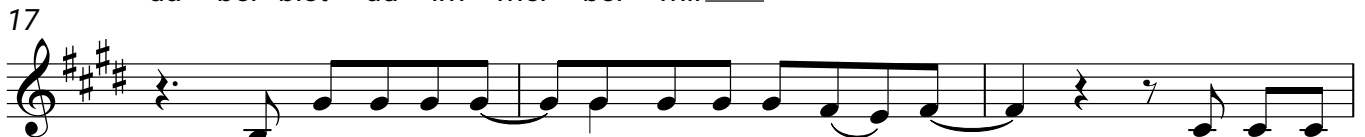
Seit Wo-chen nur mü - de und ne - ben der Spur\_\_\_ Und das ist  
In je - den Ge-dan - ken, da schleichst du dich ein\_\_\_ Du hast zu



je - den A - bend die - sel - be Tour\_\_\_ Ich  
mir ge - sagt: "Ich lass dich al - lein"\_\_\_ Und



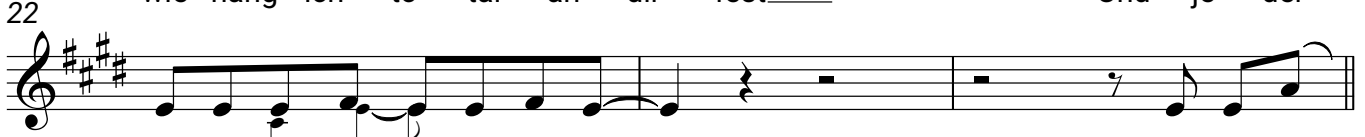
krie-ge mei-nen Kopf nicht mehr stumm\_  
da - bei bist du im - mer bei mir\_\_\_



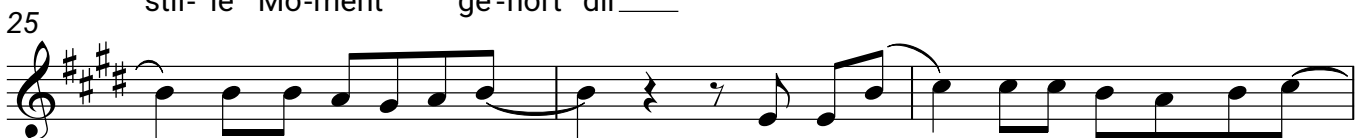
Ich hätt nie ge-dacht, dass das bei mir mal so ist\_\_\_ Doch ir-gend-  
Hab kei-ne Mi-nu - ten die du mir lässt\_\_\_ Ir-gend-



wie häng ich to - tal an dir fest\_\_\_ Das geht  
wie häng ich to - tal an dir fest\_\_\_ Und je - der



je-den A - bend wie-der von vorn\_\_\_ We-gen dir\_  
stil- le Mo-ment ge-hört dir\_\_\_



— schla-fe ich kei-ne Nacht\_\_\_ We-gen dir\_\_\_ lie-ge ich jetzt noch wach